



15. August 2013

Medienmitteilung zum 1. Semester 2013

- **Höherer Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**
- **Gesteigerter betrieblicher EBITDA in Lateinamerika und Europa, wo die Restrukturierungen Wirkung zeigen**
- **Konzernwachstum auf vergleichbarer Basis von rückläufigem Volumen in Indien beeinträchtigt**
- **Tiefere Kosten, bessere Preise und gezielte Restrukturierungen führen zu höherem ROIC vor Steuern**
- **Nettofinanzschulden sinken um CHF 1,2 Milliarden über die letzten 12 Monate**
- **Holcim Leadership Journey auf gutem Weg**
- **Organisches Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und des Betriebsgewinns im Ausblick für 2013 bestätigt**

Die globale Konjunktur entwickelte sich im ersten Halbjahr 2013 schwächer als prognostiziert. Der strenge Winter und das in vielen Regionen schlechte Wetter belasteten die Bautätigkeit. Insbesondere in Indien, Kanada, Mexiko und Marokko entsprach die Nachfrage nicht den Erwartungen. Deutlich besser war hingegen das wirtschaftliche Klima unter anderem auf den Philippinen oder in Ecuador.

Holcim ist es gelungen, den Konzerngewinn und den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit zu steigern. Bei den operativen Ergebnissen erzielten Europa und Lateinamerika bessere Resultate, was per saldo zu einer höheren betrieblichen EBITDA-Marge führte. Hauptsächlich wegen Indien konnte Holcim das betriebliche EBITDA-Wachstum des Vorjahres auf vergleichbarer Basis nicht steigern. Im zweiten Quartal weist der Konzern dennoch ein organisches Wachstum sowohl beim betrieblichen EBITDA als auch beim Betriebsgewinn aus. Dank der "Holcim Leadership Journey", die vor allem im Kostenbereich Fortschritte macht, stieg der ROIC vor Steuern weiter an. Über 12 Monate sind die Nettofinanzschulden um CHF 1,2 Milliarden gesunken.

Die konsolidierten Absatzvolumen waren in allen Segmenten tiefer, wobei Lateinamerika den grössten positiven Beitrag zur Entwicklung der Zementverkäufe leistete. Der Rückgang bei den Zuschlagstoffen und insbesondere beim Transportbeton fiel stärker aus. Darin spiegeln sich nicht nur die oftmals verhaltene Nachfrage, sondern auch die zur nachhaltigen

Margensteigerung getroffenen und teilweise realisierten Reorganisationen und Umstrukturierungen. Holcim ist es in vielen Märkten gelungen, bessere Preise zu erzielen.

Bei den operativen Ergebnissen übertrafen die Konzernregionen Europa und Lateinamerika das Vorjahr. Wegen Kanada konnte Nordamerika nicht ganz an das Vorjahr anschliessen, und Asien, Ozeanien sowie Afrika, Naher Osten verfehlten aufgrund der Entwicklungen in Indien beziehungsweise Marokko das Vorjahresniveau deutlich. Markant bessere Betriebsergebnisse erzielten Holcim Philippinen, Aggregate Industries UK, Holcim Ecuador und Holcim US. Insgesamt bildete sich der vergleichbare betriebliche EBITDA des Konzerns im ersten Semester um 0,6 Prozent zurück. Der vergleichbare Betriebsgewinn entwickelte sich mit 0,1 Prozent jedoch leicht positiv. Für das zweite Quartal lauten die entsprechenden Werte +2,8 Prozent beziehungsweise +5,4 Prozent.

Konzern	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	68,6	71,2	(3,7%)	(2,9%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	69,4	74,8	(7,2%)	(6,2%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	18,8	22,1	(15,0%)	(9,5%)
Asphaltabsatz in Mio. t	3,3	3,6	(8,3%)	(7,1%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	9 649	10 166	(5,1%)	(1,4%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	1 819	1 884	(3,4%)	(0,6%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	1 046	1 082	(3,3%)	0,1%
Konzerngewinn in Mio. CHF	760	614	23,8%	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd – in Mio. CHF	571	387	47,4%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	267	188	41,8%	47,7%

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Konzern	April–Juni 2013	April–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	36,5	37,4	(2,5%)	(1,1%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	40,9	43,6	(6,2%)	(4,9%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	10,4	12,1	(13,6%)	(4,7%)
Asphaltabsatz in Mio. t	2,2	2,3	(2,5%)	(1,2%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	5 326	5 506	(3,3%)	1,0%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	1 169	1 166	0,3%	2,8%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	776	753	3,0%	5,4%
Konzerngewinn in Mio. CHF	465	502	(7,4%)	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd in Mio. CHF	383	377	1,7%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	591	687	(14,1%)	(13,6%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Absatz- und Preisentwicklung

Der konsolidierte Zementabsatz sank um 3,7 Prozent auf 68,6 Millionen Tonnen. Die Zuschlagstofflieferungen reduzierten sich um 7,2 Prozent auf 69,4 Millionen Tonnen, und die Transportbetonvolumen gingen um 15 Prozent auf 18,8 Millionen Kubikmeter zurück. Schliesslich nahmen die Asphaltverkäufe wegen Nordamerika um 8,3 Prozent auf 3,3 Millionen Tonnen ab.

Beim Zement verzeichneten die Konzerngesellschaften in Ecuador, Aserbaidschan und Russland deutliche Zunahmen, und im Segment Zuschlagstoffe schwangen Holcim

Schweiz sowie Aggregate Industries UK oben auf. Im Transportbetongeschäft waren es Holcim Indonesien, Holcim Malaysia und Holcim Ecuador.

Die Preise entwickelten sich in allen Regionen mit Ausnahme von Europa positiv.

Finanzielle Ergebnisse

Der konsolidierte Nettoverkaufsertrag bildete sich um 5,1 Prozent auf CHF 9,6 Milliarden zurück. Der betriebliche EBITDA gab vor allem wegen der beiden indischen Konzerngesellschaften sowie Holcim Kanada, Holcim Mexiko, Holcim Marokko und Holcim Frankreich um 3,4 Prozent auf CHF 1,8 Milliarden nach. Bessere Leistungsausweise erzielten die Konzernregionen Europa und Lateinamerika. Erfolgselemente waren die fixen Kosten sowie das oftmals stabile oder leicht bessere Preisumfeld. Der Ertrag aus der Veräusserung von CO₂-Emissionszertifikaten in Europa war CHF 10,3 Millionen niedriger. Der konsolidierte Betriebsgewinn nahm um 3,3 Prozent auf CHF 1 Milliarde ab, wobei auf vergleichbarer Basis ein leichtes Wachstum von 0,1 Prozent (2. Quartal 2013: +5,4 Prozent) resultierte. Der Konzerngewinn stieg um 23,8 Prozent auf CHF 760 Millionen, und der Anteil der Aktionäre von Holcim Ltd legte um 47,4 Prozent auf CHF 571 Millionen zu.

Die Nettofinanzschulden reduzierten sich im Vorjahresvergleich um CHF 1,2 Milliarden auf CHF 11,0 Milliarden. In der gleichen Periode nahm das Gearing von 62,6 Prozent auf 57,1 Prozent ab.

"Holcim Leadership Journey" auf gutem Weg

Obschon sich die Baukonjunktur seit der Lancierung der "Holcim Leadership Journey" in einigen Märkten spürbar verlangsamt, ist das Programm auf gutem Weg. Vor allem dank Fortschritten an der Kostenfront trug es im ersten Semester 2013 CHF 376 Millionen zum konsolidierten Betriebsgewinn bei, wovon CHF 47 Millionen aus dem Bereich "Customer Excellence" stammen.

Ausblick 2013

Holcim erwartet für 2013 steigende Zementverkäufe. Bei den Zuschlagstoffen und beim Transportbeton erwartet die Gruppe aber, das Vorjahresniveau nicht zu erreichen. Während in den Konzernregionen Asien, Ozeanien und Lateinamerika mit einem höheren Zementabsatz gerechnet wird, ist Holcim bezüglich Europa und Afrika, Naher Osten etwas weniger positiv gestimmt. In Nordamerika werden Zementverkäufe auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Beim betrieblichen EBITDA und beim Betriebsgewinn gehen Verwaltungsrat und Konzernleitung von einer weiteren Margenverbesserung aus. Die "Holcim Leadership Journey", die 2013 weiter an Momentum gewinnt, wird ebenfalls dazu beitragen. Unter ähnlichen Marktbedingungen darf für 2013 mit einem organischen Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinns gerechnet werden.

Kennzahlen zu den Konzernregionen

Indien belastet Wachstumsregion Asien, Ozeanien

Asien, Ozeanien	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	36,4	37,8	(3,7%)	(2,2%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	12,2	13,5	(9,7%)	(10,1%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	5,2	5,5	(5,9%)	(1,2%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	3 936	4 203	(6,4%)	(0,6%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	826	953	(13,3%)	(7,8%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	597	694	(14,0%)	(8,6%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Asien, Ozeanien	April–Juni 2013	April–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	17,8	18,5	(3,6%)	(0,7%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	6,4	7,3	(11,7%)	(12,0%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	2,8	2,9	(3,3%)	1,9%
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 952	2 085	(6,4%)	0,2%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	429	487	(11,7%)	(5,3%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	317	349	(9,2%)	(2,9%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Deutliche Resultatsteigerung in Lateinamerika

Lateinamerika	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	12,3	12,1	1,4%	1,4%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	5,5	7,0	(21,8%)	(21,8%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	4,2	5,3	(20,0%)	(20,0%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 718	1 707	0,6%	2,0%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	500	462	8,4%	8,7%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	390	358	9,0%	9,5%

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Lateinamerika	April–Juni 2013	April–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	6,4	6,2	2,8%	2,8%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	2,8	3,5	(18,5%)	(19,7%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	2,1	2,6	(19,4%)	(19,4%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	891	854	4,4%	4,1%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	254	238	7,1%	6,2%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	197	186	5,9%	5,6%

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Restrukturierungen in Europa zeigen Wirkung

Europa	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	12,1	12,3	(1,5%)	(1,5%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	34,4	35,2	(2,2%)	(0,2%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	5,7	7,1	(20,1%)	(6,9%)
Asphaltabsatz in Mio. t	2,2	2,2	0,0%	2,0%
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	2 611	2 783	(6,2%)	(2,1%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	352	279	26,0%	27,0%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	98	23	323,4%	326,4%

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Europa	April–Juni 2013	April–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	7,7	7,8	(0,9%)	(0,9%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	19,9	20,1	(0,9%)	2,1%
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	3,4	4,1	(17,5%)	4,5%
Asphaltabsatz in Mio. t	1,2	1,1	15,2%	18,0%
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 580	1 622	(2,6%)	3,8%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	323	259	24,6%	25,8%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	192	129	48,9%	49,0%

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Bauwirtschaft kommt in Nordamerika nur langsam in Fahrt

Nordamerika	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	5,0	5,4	(6,7%)	(7,0%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	16,3	18,0	(9,5%)	(9,2%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	3,3	3,6	(9,4%)	(8,6%)
Asphaltabsatz in Mio. t	1,1	1,4	(21,4%)	(21,4%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 259	1 343	(6,3%)	(6,9%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	126	138	(8,8%)	(10,3%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	(20)	(15)	(30,7%)	(38,6%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Nordamerika	April–Juni 2013	April–Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	3,1	3,3	(5,6%)	(6,2%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	11,1	12,2	(8,7%)	(8,3%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	2,0	2,2	(10,1%)	(8,9%)
Asphaltabsatz in Mio. t	1,0	1,2	(18,3%)	(18,3%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	818	865	(5,4%)	(5,9%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	143	153	(6,5%)	(7,9%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	67	74	(9,8%)	(12,4%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Herausforderndes Umfeld in Afrika, Naher Osten

Afrika, Naher Osten	Januar-Juni 2013	Januar-Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	3,9	4,5	(13,1%)	(13,1%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	1,1	1,1	(3,0%)	(3,0%)
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	0,4	0,6	(31,0%)	(31,0%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	444	498	(10,8%)	(11,9%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	144	160	(10,2%)	(11,5%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	115	136	(15,3%)	(16,5%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Afrika, Naher Osten	April-Juni 2013	April-Juni 2012 ¹	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	2,1	2,3	(8,5%)	(8,5%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	0,6	0,6	5,4%	5,4%
Transportbetonabsatz in Mio. m ³	0,2	0,3	(31,3%)	(31,3%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	242	259	(6,8%)	(8,2%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	82	82	(0,7%)	(2,4%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	67	70	(4,7%)	(6,5%)

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Weitere Unterlagen wie den Bericht zum 1. Semester 2013 einschliesslich
Detailinformationen zu den Konzernregionen finden Sie auf www.holcim.com/results

* * * * *

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

* * * * *

Diese Mitteilung ist unter www.holcim.com/news auch auf Englisch erhältlich.

* * * * *

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

Kennzahlen Holcim-Konzern Januar – Juni		2013	2012¹	+/-%	+/-% auf ver- gleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	206,4	209,3 ²	(1,4%)	(0,3%)
Zementabsatz	Mio. t	68,6	71,2	(3,7%)	(2,9%)
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	1,7	2,1	(20,2%)	(6,1%)
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	69,4	74,8	(7,2%)	(6,2%)
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	18,8	22,1	(15,0%)	(9,5%)
Asphaltabsatz	Mio. t	3,3	3,6	(8,3%)	(7,1%)
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	9 649	10 166	(5,1%)	(1,4%)
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	1 819	1 884	(3,4%)	(0,6%)
Betriebliche EBITDA-Marge	%	18,9	18,5		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	1 046	1 082	(3,3%)	0,1%
Betriebsgewinn-Marge	%	10,8	10,6		
EBITDA	Mio. CHF	2 073	1 993	4,0%	
Konzerngewinn	Mio. CHF	760	614	23,8%	
Konzerngewinn-Marge	%	7,9	6,0		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	571	387	47,4%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	267	188	41,8%	47,7%
Geldfluss-Marge	%	2,8	1,9		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	10 958	10 325 ²	6,1%	7,0%
Total Eigenkapital	Mio. CHF	19 180	19 234 ²	0,3%	
Gearing ³	%	57,1	53,7 ²		
Personalbestand		73 964	76 359 ²	(3,1%)	(1,9%)
Gewinn pro Aktie	CHF	1,75	1,20	46,0%	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	1,75	1,20	46,0%	
Wichtigste Kennzahlen in USD (zur Veranschaulichung)⁴					
Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	10 302	10 951	(5,9%)	
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	1 942	2 029	(4,3%)	
Betriebsgewinn	Mio. USD	1 117	1 165	(4,2%)	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	609	417	46,2%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	285	203	40,6%	
Nettofinanzschulden	Mio. USD	11 628	11 284 ²	3,0%	
Total Eigenkapital	Mio. USD	20 353	21 021 ²	(3,2%)	
Gewinn pro Aktie	USD	1,87	1,29	44,8%	
Wichtigste Kennzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)⁴					
Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	7 847	8 432	(6,9%)	
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	1 480	1 563	(5,3%)	
Betriebsgewinn	Mio. EUR	851	897	(5,2%)	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	464	321	44,6%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	217	156	39,1%	
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	8 898	8 552 ²	4,1%	
Total Eigenkapital	Mio. EUR	15 575	15 930 ²	(2,2%)	
Gewinn pro Aktie	EUR	1,43	1,00	43,2	

¹ Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

² Per 31. Dezember 2012.

³ Nettofinanzschulden dividiert durch das Total Eigenkapital.

⁴ Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen, Bilanzpositionen zu Schlusskursen umgerechnet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.